VA 29.06.19

„Pinocchio“ unter freiem Himmel

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von der Holzpuppe und der langen Lügen-Nase? Zu erleben ist sie auf der Bühne. *Foto: ie*

Plauen – Kinder der zweiten Klasse der Reusaer Grundschule, Kindergartenkinder der „Kita am Rähnisberg“ und weitere kleine Besucher mit Eltern oder Großeltern haben die Premiere des Kinder-Open-Air-Theaterstückes „Pinocchio“ miterlebt. Ort des Geschehens war dabei das Freigelände hinter dem Malzhaus, wo das Theater Plauen-Zwickau eine kleine Bühne aufgebaut hatte. Gespielt wurde das Kinderstück in der Fassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter nach der literarischen Vorlage von Carlo Collodi.

Die Handlung Aus einem Stück Holz, geschnitzt von seinem Papa Geppetto, erblickt Pinocchio das Licht der Welt. Nun möchte er eiligst von zu Hause aufbrechen, um wunderschöne Dinge zu erleben und sein Glück zu finden. Doch Geppetto hat andere Pläne: Er tauscht seine Jacke gegen eine Fibel, damit Pinocchio zur Schule gehen kann. Und so macht sich Pinocchio auf den Weg. Doch bevor er in der Schule ankommt, trifft er auf ein Puppentheater und schon ist alles um ihn herum vergessen. Für den Eintritt gibt er sogar die Fibel weg. Zurück auf der Straße fällt er Räubern in die Hände, die ihm übel mitspielen. Gerade als Pinocchio von seinen Abenteuern zurückkehren möchte, hört er vom fantastischen Kinderland.

Die Geschichte um den hölzernen Jungen, dessen Nase beim Lügen in die Länge wächst, wurde von Rike Reiniger inszeniert. Für Bühne und Kostüme zeichnet Ausstattungsleiterin Luisa Lange verantwortlich. Den Pinocchio spielt Gastschauspielerin Hannah Sieh, als Gepetto, Fuchs und Zirkusdirektor ist Peter Princz zu erleben, als Grille, Katze und Romeo fungiert Else Hennig und Mangiafoco, Rosaura, das Kasperle, die gute Fee, den Richter und den Goldfisch mimt Sophie Bartels, die ebenfalls als Gast im Schauspiel zu erleben ist. letzte Vorstellung erfolgt am heutigen Samstag, 15 Uhr. *ie*